

KÜHL- UND GEFRIERGE- RÄT

RVB477..

GAGGENAU



**Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online.
Scannen Sie den QR-Code auf der Titelseite.**



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	3	6.10 Zubehör	16
1.1 Allgemeine Hinweise	3	7 Vor dem ersten Gebrauch	17
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	7.1 Erste Inbetriebnahme vornehmen	17
1.3 Einschränkung des Nutzerkreises	4	8 Grundlegende Bedienung	17
1.4 Sicherer Transport	4	8.1 Gerät einschalten	17
1.5 Sichere Installation	5	8.2 Hinweise zum Betrieb	18
1.6 Sicherer Gebrauch	6	8.3 Gerät ausschalten	18
1.7 Beschädigtes Gerät	8	8.4 Temperatur einstellen	18
2 Sachschäden vermeiden	9	8.5 Kaltlagerfach-Lagereinstellung	18
3 Umweltschutz und Sparen	10	8.6 Tastensperre	18
3.1 Verpackung entsorgen	10	9 Grundeinstellungen	18
3.2 Energie sparen	10	9.1 Grundeinstellungen ändern	18
4 Aufstellen und Anschließen	10	9.2 Übersicht der Grundeinstellungen	19
4.1 Lieferumfang	10	10 Zusatzfunktionen	22
4.2 Kriterien für den Aufstellort	11	10.1 Schnell-Kühlen	22
4.3 Gerät montieren	11	10.2 Automatisches Schnell-Gefrieren	22
4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten	11	10.3 Manuelles Schnell-Gefrieren	23
4.5 Gerät an den Trinkwasseranschluss anschließen	11	10.4 Urlaubsmodus	23
4.6 Gerät elektrisch anschließen ..	11	10.5 Türöffnungshilfe	23
5 Kennenlernen	12	10.6 Ruhe-Modus	24
5.1 Gerät	12	11 Alarm	24
5.2 Bedienfeld	13	11.1 Türalarm	24
6 Ausstattung	14	11.2 Temperaturalarm	24
6.1 Ablage	14	12 Home Connect	25
6.2 Lagerbehälter	14	12.1 Home Connect einrichten	25
6.3 Kaltlagerbehälter	15	12.2 Update der Home Connect Software installieren	25
6.4 Gefriergut-Auszugsbehälter	15	12.3 Home Connect Einstellungen zurücksetzen	25
6.5 Eingehängter Gefriergutbehälter	15	12.4 Ferndiagnose	26
6.6 Türabsteller	15	12.5 Datenschutz	26
6.7 Eiswürfelbehälter	15		
6.8 Kamera	15		
6.9 Geruchsfilter	16		

12.6 Status der Home Connect Verbindung	26	17.2 Eiswürfelbereiter	32
13 Service-Einstellungen	27	18 Abtauen	32
13.1 Service-Einstellungen ändern	27	18.1 Abtauen im Kühlfach	32
13.2 Übersicht der Service-Einstellungen	27	18.2 Abtauen im Kaltlagerfach	32
14 Kühlfach	28	18.3 Abtauen im Gefrierfach	32
14.1 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Kühlfach	28	19 Reinigen und Pflegen	32
14.2 Kältezonen im Kühlfach	28	19.1 Pflegehinweise für Edelstahl-Oberflächen	33
15 Kaltlagerfach	28	19.2 Gerät zum Reinigen vorbereiten	33
15.1 Lagerempfehlungen im Kaltlagerfach	29	19.3 Gerät reinigen	33
15.2 Lagerzeiten im Kaltlagerfach bei 0 °C (32 °F)	29	19.4 Kamera reinigen	33
16 Gefrierfach	29	19.5 Bypass-Kappe reinigen	34
16.1 Gefriervermögen	29	19.6 Ausstattungsteile entnehmen	34
16.2 Gefrierfachvolumen vollständig nutzen	30	19.7 Geruchsfilter ersetzen	35
16.3 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Gefrierfach ..	30	20 Störungen beheben	35
16.4 Tipps zum Einfrieren frischer Lebensmittel	30	20.1 Stromausfall	41
16.5 Haltbarkeit des Gefrierguts bei -18 °C (0 °F)	30	21 Lagern und Entsorgen	41
16.6 Auftaumethoden für Gefriergut	31	21.1 Gerät außer Betrieb nehmen	41
17 Wassersystem	31	21.2 Altgerät entsorgen	41
17.1 Bypass-Kappe	31	22 Kundendienst	42
		22.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)	42
		23 Technische Daten	42
		23.1 Informationen zu freier und Open Source Software	43
		24 Konformitätserklärung	44



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Lebensmittel zu kühlen und zu gefrieren und zur Eiswürfelbereitung.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.4 Sicherer Transport

WARNUNG – Kippgefahr!

Das Gerät ist sehr schwer, kopflastig und kann kippen.

- ▶ Das Gerät muss von zwei oder mehr Personen transportiert werden.
- ▶ Das Gerät erst von der Palette nehmen, wenn es für die Installation bereit ist.
- ▶ Die Tür und die Schublade geschlossen halten, bis das Gerät in der Einbaunische gesichert ist.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht allein anheben.

1.5 Sichere Installation

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit Wärmequellen in Kontakt bringen.

WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn die Lüftungsöffnungen des Geräts verschlossen sind, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- ▶ Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.

- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.

- ▶ Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.

⚠ WARNUNG – Kippgefahr!

Das Gerät ist sehr schwer, kopflastig und kann kippen.

- ▶ Das Gerät muss von zwei oder mehr Personen installiert werden, sobald es nicht mehr gesichert und von der Palette entfernt ist.
- ▶ Das Gerät mit dem mitgelieferten Kippschutzbügel sichern.
- ▶ Das Gerät während der Installation beaufsichtigen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

1.6 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Durch Beschädigung des Kältekreislaufs kann brennbares Kältemittel austreten und explodieren.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Festgefrorene Lebensmittel mit einem stumpfen Gegenstand lösen, z. B. Holzlöffelstiel.

Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen können explodieren, z. B. Spraydosen.

- ▶ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen im Gerät lagern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Elektrische Geräte innerhalb des Geräts können zu einem Brand führen, z. B. Heizgeräte oder elektrische Eisbereiter.

- ▶ Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Behälter mit kohlenensäurehaltigen Getränken können platzen.

- ▶ Keine Behälter mit kohlenensäurehaltigen Getränken im Kaltlagerfach oder im temperaturveränderlichen Fach unter 1 °C (34 °F) lagern.
- ▶ Keine Behälter mit kohlenensäurehaltigen Getränken im Gefrierfach lagern.

Verletzung der Augen durch Austritt von brennbarem Kältemittel und schädlichen Gasen.

- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr durch Kälte!

Kontakt mit Gefriergut und kalten Oberflächen kann zu Verbrennungen durch Kälte führen.

- ▶ Nie Gefriergut sofort in den Mund nehmen, nachdem es aus dem Gefrierfach genommen wurde.
- ▶ Längeren Kontakt der Haut mit Gefriergut, Eis und Oberflächen im Gefrierfach vermeiden.

⚠ VORSICHT – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu beachten.

- ▶ Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- ▶ Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- ▶ Rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlgerät so aufbewahren, dass es andere Lebensmittel nicht berührt oder auf diese tropft.
- ▶ Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Teile im Gerät aus Metall oder mit Metalloptik können Aluminium enthalten. Wenn saure Lebensmittel mit Aluminium in Kontakt kommen, können Aluminiumionen in die Lebensmittel übergehen.

- ▶ Verunreinigte Lebensmittel nicht verzehren.

1.7 Beschädigtes Gerät

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 42*

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.

- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

WARNUNG – Brandgefahr!



Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ▶ Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- ▶ Den Raum lüften.
- ▶ Das Gerät ausschalten.
- ▶ Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 42*

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Das hohe Gerätegewicht oder das Verkanten der Geräterollen kann beim Verschieben des Geräts den Fußboden beschädigen.

- ▶ Das Gerät mit einer Sackkarre transportieren.
- ▶ Beim Verschieben des Geräts einen Fußbodenschutz verwenden und nicht im Zickzack bewegen.

Durch Benutzung der Sockel, Auszüge oder Gerätetüren als Sitzfläche oder Steigfläche kann das Gerät beschädigt werden.

- ▶ Nicht auf Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen. Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
- ▶ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungs-

anlage mindestens 200 kPa (2 bar) und maximal 800 kPa (8 bar) beträgt.

- ▶ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- ▶ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- ▶ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- ▶ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.
- ▶ Nie am Wasserschlauch an der Geräterückwand ziehen.

Durch Verschmutzungen mit Öl oder Fett können Kunststoffteile und Türdichtungen porös werden.

- ▶ Kunststoffteile und Türdichtungen öl- und fettfrei halten.

Teile im Gerät aus Metall oder mit Metall-Optik können Aluminium enthalten. Bei Kontakt mit säurehaltigen Lebensmitteln korrodiert das Aluminium und verfärbt sich.

- ▶ Lebensmittel nur verpackt im Gerät lagern.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Wahl des Aufstellorts

- Das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen aufstellen:
 - 30 mm Abstand zu Elektro- oder Gasherden halten.
 - 300 mm Abstand zu Öl- oder Kohleherden halten.

- Nie die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.

Energie sparen beim Gebrauch

Hinweis: Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch des Geräts.

- Das Gerät nur kurz öffnen und sorgfältig schließen.
- Nie die inneren Belüftungsöffnungen oder die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.
- Gekaufte Lebensmittel in einer Kühltasche transportieren und schnell ins Gerät legen.
- Warme Lebensmittel und Getränke vor dem Einlagern abkühlen lassen.
- Um die Kälte des Gefrierguts zu nutzen, das Gefriergut zum Auftauen ins Kühlfach legen.
- Zwischen den Lebensmitteln und zur Rückwand immer etwas Platz lassen.
- Verstaubte äußere Lüftungsgitter absaugen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

Bei Beanstandungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst → *Seite 42*.

Die Lieferung besteht aus:

- Ausstattung und Zubehör¹
- Montagematerial
- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung

¹ Je nach Geräteausstattung

- Kundendienstverzeichnis
- Garantiebeilage¹
- Energielabel
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen
- Informationen zu Home Connect

4.2 Kriterien für den Aufstellort

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Wenn das Gerät in einem zu kleinen Raum steht, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- ▶ Das Gerät nur in einem Raum aufstellen, der mindestens ein Volumen von 1 m³ pro 8 g Kältemittel hat. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1**/15 Seite 13

Das Gewicht des Geräts kann je nach Modell ab Werk bis zu 220 kg betragen.

Um das Gewicht des Geräts zu tragen, muss der Untergrund ausreichend stabil sein.

Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von 10 °C bis 43 °C bestimmt.

Das Gerät ist innerhalb der zulässigen Raumtemperatur voll funktionsfähig.

Wenn Sie das Gerät bei kälteren Raumtemperaturen betreiben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Raumtemperatur von 5 °C ausgeschlossen werden.

4.3 Gerät montieren

- ▶ Das Gerät gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.

4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten

1. Das Informationsmaterial entnehmen.
2. Die Schutzfolien und Transportsicherungen, z. B. Klebestreifen und Karton entfernen.
3. Das Gerät zum ersten Mal reinigen. → Seite 33

4.5 Gerät an den Trinkwasseranschluss anschließen

Voraussetzungen

- Ein Eckventil ist am Wasseranschluss installiert und ist nach der Geräteinstallation frei zugänglich.
 - Der Wasseranschluss ist geprüft und hat Trinkwasserqualität.
1. Dem Trinkwasseranschluss der Hausinstallation Trinkwasser entnehmen, bis keine Ablagerungen oder Trübungen enthalten sind. Bei dauerhaften Ablagerungen oder Trübungen im Trinkwasser ein externes Wasserfiltersystem installieren.
 2. Den Wasserschlauch gemäß beiliegender Montageanleitung am Gerät installieren.

4.6 Gerät elektrisch anschließen

1. Den Gerätestecker der Netzanschlussleitung am Gerät einstecken.
2. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
Die Anschlussdaten des Geräts stehen auf dem Typenschild.
→ "Gerät", Abb. **1**/15 Seite 13

¹ Nicht in allen Ländern

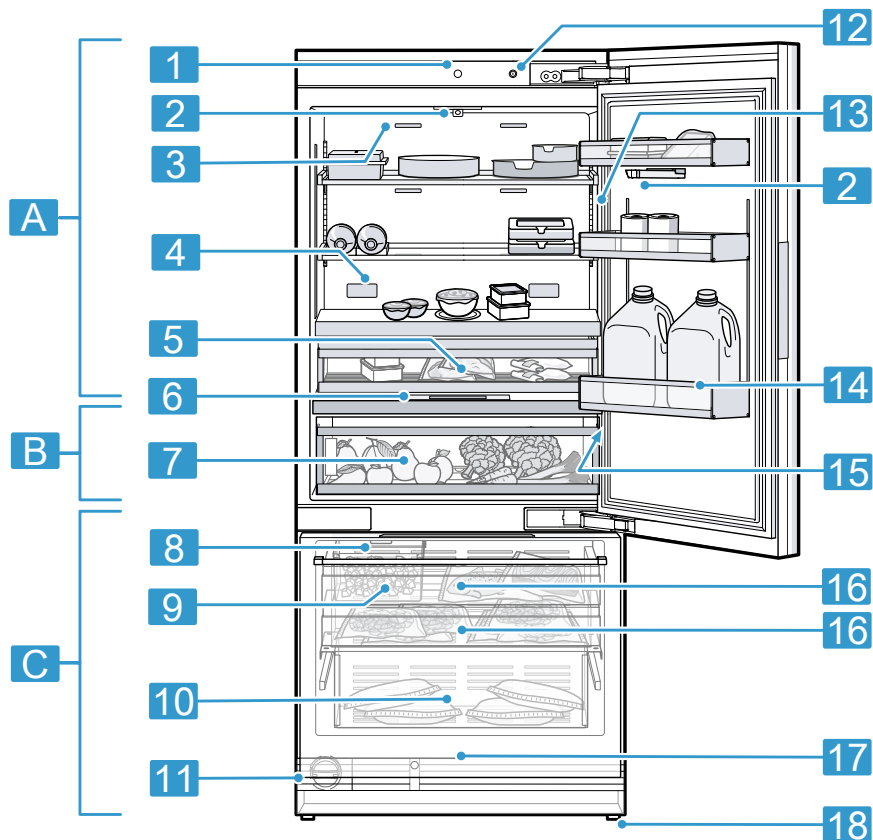
3. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

✓ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



1 Abweichungen zwischen Ihrem Gerät und den Abbildungen sind hinsichtlich Ausstattung und Größe möglich.

A Kühlfach → Seite 28

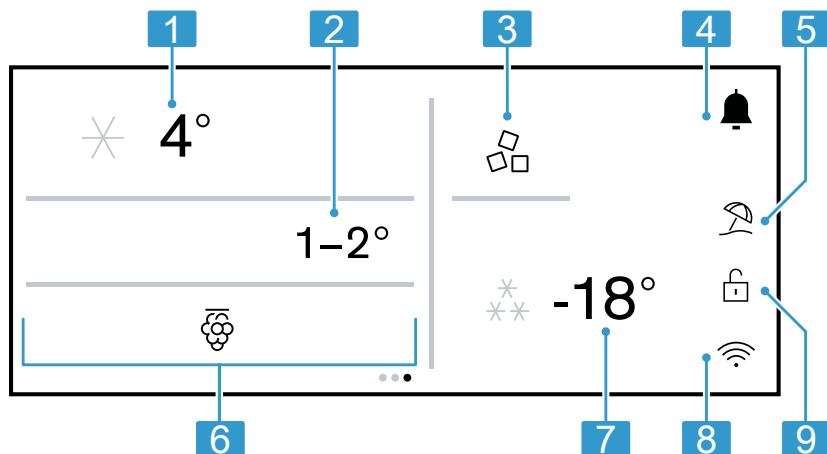
B Kaltlagerfach → Seite 28

C	Gefrierfach → <i>Seite 29</i>
1	Türöffnungshilfe (Kühlfach)
2	Kamera
3	Innere Lüftungsöffnungen (Kühlfach)
4	GeruchsfILTER → <i>Seite 16</i>
5	Lagerbehälter → <i>Seite 14</i>
6	Bedienfeld → <i>Seite 13</i>
7	Kaltlagerbehälter → <i>Seite 15</i>
8	Eiswürfelbereiter → <i>Seite 32</i>
9	Eiswürfelbehälter → <i>Seite 15</i>

10	Eingehängter Gefriergutbehälter → <i>Seite 15</i>
11	Bypass-Kappe
12	Hauptschalter
13	Innenbeleuchtung
14	Türabsteller für große Flaschen → <i>Seite 15</i>
15	Typenschild → <i>Seite 42</i>
16	Gefriergut-Auszugsbehälter → <i>Seite 15</i>
17	Türöffnungshilfe (Gefrierfach)
18	Schraubfuß

5.2 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



2

1	Ermöglicht die Einstellung des Kühlfachs.
2	Zeigt die Temperatur des Lagerbehälters in °C oder °F an.
3	Ermöglicht die Einstellung der Eiswürfelproduktion.

4	🔔 öffnet das Benachrichtigungszentrum.
5	Zeigt den eingestellten Modus an.
6	Ermöglicht die Einstellung des Kaltlagerfachs.

- 7

Ermöglicht die Einstellung des Gefrierfachs.

Bedienlogik

Einige Bereiche des Displays reagieren auf Berührungen. Sie aktivieren Einstellungen, indem Sie auf die Tasten tippen. Die aktivierten Einstellungen sind im Display hervorgehoben. Sie können aktivierte Einstellungen ändern oder deaktivieren, indem Sie im Display wiederholt auf entsprechende Tasten drücken.

ACHTUNG

Eine gewaltsame Einwirkung auf das Display kann zu Beschädigungen führen.

- ▶ Keinen starken Druck auf das Display ausüben.
- ▶ Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf das Display drücken.

Symbol	Beschreibung
ⓘ	Weitere Informationen im Display anzeigen
⏻	Funktion einschalten
⏻	Funktion ausschalten

6 Ausstattung

Die Ausstattung Ihres Geräts ist modellabhängig.

- 8

Zeigt den Status von Home Connect, z. B. ob Home Connect eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.
- 9

Schaltet die Tastensperre des Displays ein oder aus.

6.1 Ablage

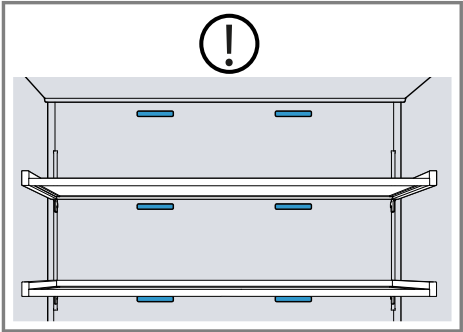
ACHTUNG

Die Haken der Ablage können schräg eingehängt die Kühlfachrückwand zerkratzen.

- ▶ Sicherstellen, dass die Ablage waagrecht liegt und die Haken vollständig eingehängt sind.

Um die Ablage nach Bedarf zu variieren, können Sie die Ablage entnehmen und an anderer Stelle wieder einsetzen.
→ "Ablage entnehmen", Seite 34

Hinweis: Um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen, die inneren Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



6.2 Lagerbehälter

Im Lagerbehälter herrschen tiefere Temperaturen als im Kühlfach. Temperaturen unter 0 °C können zeitweise auftreten.

Um Temperaturen nahe 0 °C im Lagerbehälter zu erreichen, die Kühlfachtemperatur auf 2 °C einstellen. Nutzen Sie die tieferen Temperaturen im Lagerbehälter, um leicht verderbli-

che Lebensmittel zu lagern, z. B. Fisch, Fleisch und Wurst.

6.3 Kaltlagerbehälter

Um im Kaltlagerbehälter automatisch die richtige Luftfeuchtigkeit und Temperatur für Ihre Lebensmittel einzustellen, nutzen Sie die verschiedenen Kaltlagerbehälter-Lagereinstellungen. Lagern Sie frisches Obst und Gemüse unverpackt im Kaltlagerbehälter. Angeschnittenes Obst und Gemüse abgedeckt oder luftdicht verpackt einlagern.

Lagern Sie aus hygienischen Gründen Obst und Gemüse nicht mit Fleisch und Fisch zusammen in einem Kaltlagerbehälter.

Je nach Lagermenge und Lagergut kann sich im Kaltlagerbehälter Kondenswasser bilden.

Das Kondenswasser mit einem trockenen Tuch entfernen.

Damit die Qualität und das Aroma erhalten bleiben, lagern Sie kälteempfindliches Obst und Gemüse außerhalb des Geräts bei Temperaturen von ca. 8 °C (46 °F) bis 12 °C (54 °F), z. B. Ananas, Bananen, Zitrusfrüchte, Gurken, Zucchini, Paprika, Tomaten und Kartoffeln.

6.4 Gefriergut-Auszugsbehälter

Um sich eine bessere Übersicht zu verschaffen und Gefriergut schneller zu entnehmen, ziehen Sie den Gefriergut-Auszugsbehälter heraus.

6.5 Eingehängter Gefriergutbehälter

Lagern Sie großes Gefriergut im eingehängten Gefriergutbehälter.

6.6 Türabsteller

Um den Türabsteller nach Bedarf zu variieren, können Sie den Türabsteller entnehmen und an anderer Stelle wieder einsetzen.

→ *"Türabsteller entnehmen"*, Seite 34

6.7 Eiswürfelbehälter

Wenn die Eiswürfelproduktion eingeschaltet ist, werden Eiswürfel automatisch im Eiswürfelbehälter gelagert.

ACHTUNG

Der Eiswürfelbereiter kann durch im Eiswürfelbehälter gelagerte Lebensmittel oder Gegenstände blockieren oder beschädigt werden.

- Nie Lebensmittel oder Gegenstände im Eiswürfelbehälter lagern.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass der Eiswürfelbehälter überfüllt wird, verteilen Sie die Eiswürfel nicht von Hand im Eiswürfelbehälter.

Tipp: Um zu vermeiden, dass Eiswürfel aus dem Eiswürfelbehälter ins Gefrierfach fallen, knallen Sie die Gefrierfachschublade nicht zu.

6.8 Kamera

Die Kameras erstellen bei jeder Türschließung ein Foto des Kühlfachs, des Kaltlagerfachs und der Innenseite der Kühlfachtür. Die Fotos können Sie mit der Home Connect App und einem mobilen Endgerät abrufen. Kameras aktivieren

Hinweis: Damit die Kameras die Fotos mit einer guten Bildqualität erstellen können, schließen Sie die Gerätetür langsam. Wenn Sie die Gerätetür zu schnell schließen, können verschwommene Fotos entstehen.

Unklare Fotos können auch durch eine verschmutzte Kamera entstehen.
→ "Kamera reinigen", Seite 33

6.9 Geruchsfilter

Der Geruchsfilter filtert Gerüche und kann bei Bedarf ersetzt werden.

→ "Geruchsfilter ersetzen", Seite 35

Den Geruchsfilter jährlich wechseln. Die Filterqualität bleibt dadurch dauerhaft hoch.

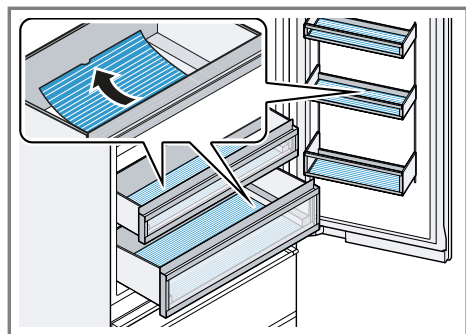
6.10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt. Das Zubehör Ihres Geräts ist modellabhängig.

Antirutschmatte

Die Antirutschmatte verhindert, dass Flaschen und Lebensmittel verrutschen.

Je nach Lagermenge und Lagergut kann sich auf der Antirutschmatte Kondenswasser bilden. Entnehmen Sie bei Bedarf die Antirutschmatte und entfernen Sie das Kondenswasser mit einem trockenen Tuch.

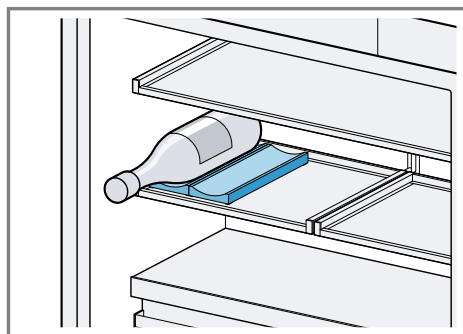


Eierbehälter

Lagern Sie Eier sicher im Eierbehälter.

Variable Flaschenablage

Lagern Sie Flaschen sicher auf der variablen Flaschenablage.



Ethylenabsorber

Wichtige Sicherheitshinweise und Informationen zur Montage und Verwendung finden Sie in der beiliegenden Montageanleitung des Ethylenabsorbers.

Der Ethylenabsorber verlangsamt die Reifung von ethylenempfindlichem Obst und Gemüse, um es länger frisch zu halten.

Ethylenabsorber installieren

- Den Ethylenabsorber gemäß der Montageanleitung des Ethylenabsorbers installieren.

Nachfüllset verwenden

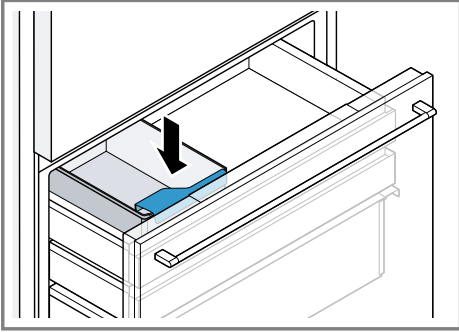
1. Die Bestandteile des Nachfüllsets gemäß der Montageanleitung des Ethylenabsorbers installieren.
2. Die Beutel mindestens alle 6 Monate nach dem Zurücksetzen ersetzen.

Hinweis: Nachfüllsets erhalten Sie bei unserem Kundendienst oder auf unserer Webseite.

Eisschaufel

Mit der Eisschaufel können Sie eine Portion Eiswürfel entnehmen.

Tipp: Platzieren Sie die Eisschaufel an der Vorderseite des Eiswürfelbehälters.



7 Vor dem ersten Gebrauch

7.1 Erste Inbetriebnahme vornehmen

Voraussetzungen

- Das Gerät ist gemäß der beiliegenden Montageanleitung montiert.
 - Das Gerät ist elektrisch angeschlossen. → *Seite 11*
1. Das Gerät mit dem Hauptschalter einschalten.
→ "Gerät", Abb. **1** / **12** *Seite 13*
 2. Die Gerätetür schließen, 3 Minuten warten und wieder öffnen.
 3. Eine Sprache auswählen und auf > tippen.
 4. Um die Information im Display zu bestätigen, auf > tippen.
 5. Um die Türöffnungshilfe zu aktivieren, auf > tippen und den Anweisungen im Display folgen.
 6. Um den Wasserfilter-Typ zu wechseln, auf "Filtertyp wechseln" tippen und den Anweisungen im Display folgen.
 7. Zur Prüfung des Wasseranschlusses den Anweisungen im Display folgen und auf > tippen.

8. Um die Zusammenfassung zu bestätigen, auf > tippen.
9. Um die Initialisierung abzuschließen, auf ✓ tippen.
- ✓ Das Gerät startet neu und das Display zeigt eine Animation.
10. Optional auf **12** tippen, die gewünschte Sprache auswählen und auf ✓ tippen.
11. Auf > tippen.
12. Zur Einrichtung von Home Connect den "Home Connect-Assistent" mit > starten und den Anweisungen im Display folgen.
13. **Hinweis:** Wenn Sie den "Home Connect-Assistent" überspringen, erscheinen weitere manuelle Einstellungen im Display.
 - ▶ Die Temperatureinheit "°C" oder "°F" auswählen.
 - ▶ Das Zeitformat "12" oder "24" auswählen.
 - ▶ Die Zeit einstellen und auf > tippen.
 - ▶ Um den Oxidationsschutz zu bestätigen, auf > tippen.
 - ▶ Die Montage des Ethylenabsorbers mit > starten und den Anweisungen im Display folgen.
14. Um die Information im Display zu bestätigen, auf > tippen.
15. Die erste Inbetriebnahme mit ✓ abschließen.

8 Grundlegende Bedienung

8.1 Gerät einschalten

1. Das Gerät mit dem Hauptschalter einschalten.
→ "Gerät", Abb. **1** / **12** *Seite 13*
- ✓ Das Gerät beginnt zu kühlen.
2. Die gewünschte Temperatur einstellen. → *Seite 18*

8.2 Hinweise zum Betrieb

- Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, dauert es bis zu mehreren Stunden bis die eingestellte Temperatur erreicht wird. Keine Lebensmittel einlegen, bevor die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Die Stirnseiten und die Seitenwände des Gehäuses werden zeitweise leicht beheizt. Dies verhindert Schwitzwasserbildung.
- Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass die Tür nicht durch Lagergut blockiert wird.
- Wenn Sie die Tür schließen, kann ein Unterdruck entstehen. Die Tür lässt sich nur schwer wieder öffnen. Warten Sie einen Moment, bis sich der Unterdruck ausgleicht.
- Die Temperatur im Gerät variiert durch folgende Bedingungen:
 - Häufigkeit der Geräteöffnungen
 - Beladungsmenge
 - Temperatur frisch eingelagerter Lebensmittel
 - Umgebungstemperatur
 - Direkte Sonneneinstrahlung

8.3 Gerät ausschalten

- Das Gerät mit dem Hauptschalter ausschalten.
→ "Gerät", Abb. **1** **12** Seite 13

8.4 Temperatur einstellen

Kühlfachtemperatur einstellen

1. Auf die Temperaturanzeige (Kühlfach) tippen.
2. Zu der gewünschten Temperatur wischen.
Die empfohlene Temperatur im Kühlfach beträgt 4 °C (39 °F).

Gefrierfachtemperatur einstellen

1. Auf die Temperaturanzeige (Gefrierfach) tippen.
2. Zu der gewünschten Temperatur wischen.
Die empfohlene Temperatur im Gefrierfach beträgt -18 °C (0 °F).

8.5 Kaltlagerfach-Lagereinstellung

Sie können die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Kaltlagerfachs über vordefinierte Lagereinstellungen einstellen.

Tipp: Weitere Einstellungen sind in der Home Connect App verfügbar.

Kaltlagerfach-Lagereinstellung einstellen

1. Auf die Kaltlagerfach-Lagereinstellung tippen.
2. Zu der gewünschten Lagereinstellung wischen und mit < bestätigen.

8.6 Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass das Gerät unerwünscht oder unsachgemäß bedient wird.

Hinweis: Sie können die automatische Tastensperre dauerhaft aktivieren oder deaktivieren.

Tastensperre einschalten

-  für 2 Sekunden drücken.
- ✓  leuchtet.

Tastensperre ausschalten

-  für 2 Sekunden drücken.

9 Grundeinstellungen

9.1 Grundeinstellungen ändern

1. Zu "Einstellungen" wischen.

2. Zu der gewünschten Grundeinstellung Wischen und tippen.

3. Die Grundeinstellung ändern.

9.2 Übersicht der Grundeinstellungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Grundeinstellungen und Werkseinstellungen. Die Grundeinstellungen sind von der Ausstattung Ihres Geräts abhängig.

🎵 "Töne"

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Interaktionstöne	"Standard"/"Laut"/"Leise"/"Aus"	Die Lautstärke der Interaktionen einschalten, einstellen oder ausschalten.
Benachrichtigungstöne	"Standard"/"Laut"/"Leise"/"Aus"	Die Lautstärke der Benachrichtigungen einschalten, einstellen oder ausschalten.
Prozesstöne	"Standard"/"Laut"/"Leise"/"Aus" 30 "s"/3 "min"/10 "min"	Die Lautstärke einschalten, einstellen oder ausschalten. Die Wiederholungen einstellen.

💡 "Innenraumbeleuchtung"

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Helligkeit	von "1" bis "6" 	Die Innenbeleuchtung manuell einstellen. Die automatische Innenbeleuchtung einschalten oder ausschalten.
Lichtinteraktion		Die angepasste Beleuchtung beim Bedienen des Geräts einschalten oder ausschalten.

🔔 "Benachrichtigungen"

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Informationsanzeige		Die Informationen im Display einschalten oder ausschalten.
Pop-up-Hinweise		Die weiteren Informationen im Display einschalten oder ausschalten.

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Ausgeblendete Benachrichtigungen	Wiederherstellen	Die ausgeblendeten Benachrichtigungen wieder anzeigen.

"Sprache"

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Sprache	Siehe Information im Display.	Die Menüsprache einstellen.

"Zeit & Einheiten"

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Zeit	Siehe Information im Display. 	Den Anweisungen im Display folgen und die Uhrzeit einstellen. Die automatisch eingestellte Uhrzeit einschalten oder ausschalten.
Zeitformat	"12"/"24"	Das Zeitformat einstellen.
Temperatureinheit	"°F"/"°C"	Die Temperatureinheit einstellen.

"Erweitert"

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Demo-Modus		Den Ausstellungsmodus einschalten oder ausschalten. Im Ausstellungsmodus kühlt das Gerät nicht. Hinweis: Der Ausstellungsmodus ist nach dem Einschalten des Geräts für eine begrenzte Zeit verfügbar.
Ruhe-Modus anzeigen		Den Ruhe-Modus einschalten oder ausschalten.
Werkseinstellungen	Wiederherstellen	Das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

"Gerät"

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Schnell-Gefrier-Automatik		Das automatische Schnell-Gefrieren aktivieren oder deaktivieren. → "Automatisches Schnell-Gefrieren", Seite 22
Türöffnungsassistent	Siehe Information im Display.	Die Türöffnungshilfe einschalten oder ausschalten. Türöffnungshilfe → Seite 23
Geräteeinführung	Start	Das Gerät kennenlernen und Einstellungen personalisieren.

"Heimnetzwerk"

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
WiFi		Das "WiFi" einschalten oder ausschalten.
Home Connect-Assistent	Siehe Information im Display.	Home Connect einrichten. → Seite 25
Kamera		Die Kameras einschalten oder ausschalten. → "Kamera", Seite 15
Netzwerkinformation	Siehe Information im Display.	Zeigt die Home Connect Netzwerkinformationen an.
Netzwerkzugangsdaten zurücksetzen	Bestätigen	Die Home Connect Einstellungen zurücksetzen.

"Display"

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Helligkeit	von "1" bis "6" 	Die Displaybeleuchtung manuell einstellen. Die automatische Displaybeleuchtung einschalten oder ausschalten.
Reduzierte Hauptansicht		Den Standby-Modus einschalten oder ausschalten. Der Standby-Modus zeigt reduzierte Inhalte im

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
		Display und hebt geöffnete Schubladen hervor.
Kindersicherung	Siehe Information im Display.	Die "Kindersicherung" einschalten oder ausschalten.

10 Zusatzfunktionen

Erfahren Sie, über welche einstellbaren Zusatzfunktionen Ihr Gerät verfügt. Über die Home Connect App sind weitere Zusatzfunktionen einstellbar.

10.1 Schnell-Kühlen

Beim Schnell-Kühlen kühlt das Kühlfach so kalt wie möglich. Schalten Sie Schnell-Kühlen vor dem Einlagern großer Lebensmittelmengen ins Kühlfach ein.

Hinweis: Wenn Schnell-Kühlen eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Geräuschen kommen.

Schnell-Kühlen einschalten

1. Auf die Temperaturanzeige (Kühlfach) tippen.
 2. Auf ✖ tippen.
- ✓ ✖ leuchtet in der Temperaturanzeige (Kühlfach).

Hinweis: Nach ca. 6 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Schnell-Kühlen ausschalten

1. Auf die Temperaturanzeige (Kühlfach) tippen.
 2. Auf ✖ tippen.
- ✓ ✖ erlischt in der Temperaturanzeige (Kühlfach).
- ✓ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

10.2 Automatisches Schnell-Gefrieren

Beim automatischen Schnell-Gefrieren kühlt das Gefrierfach deutlich kälter als im Normalbetrieb. Dadurch frieren die Lebensmittel schneller durch.

Das automatische Schnell-Gefrieren schaltet sich ein, wenn Sie frische Lebensmittel von rechts beginnend in den eingehängten Gefriergutbehälter legen.

Das automatische Schnell-Gefrieren ist ab Werk aktiviert. Sie können das automatische Schnell-Gefrieren deaktivieren.

Wenn das automatische Schnell-Gefrieren eingeschaltet ist, leuchtet ✖✖ und vermehrte Geräusche können entstehen.

Das Gerät schaltet nach Ablauf von automatischem Schnell-Gefrieren auf Normalbetrieb.

Hinweis: Wie Sie automatisches Schnell-Gefrieren aktivieren und deaktivieren, finden Sie in den Grundeinstellungen. → *Seite 21*

Automatisches Schnell-Gefrieren abbrechen

1. Auf die Temperaturanzeige (Gefrierfach) tippen.
 2. Auf ✖✖ tippen.
- ✓ ✖✖ erlischt in der Temperaturanzeige (Gefrierfach).
- ✓ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

10.3 Manuelles Schnell-Gefrieren

Beim Schnell-Gefrieren kühlt das Gefrierfach so kalt wie möglich.

Schalten Sie Schnell-Gefrieren 4 bis 6 Stunden vor dem Einlagern einer Lebensmittelmenge ab 2 kg ins Gefrierfach ein.

Nutzen Sie Schnell-Gefrieren, um die Eiswaürfelproduktion zu beschleunigen.

Um das Gefriervermögen auszunutzen, verwenden Sie Schnell-Gefrieren.

→ *"Voraussetzungen für das Gefriervermögen", Seite 30*

Hinweis: Wenn Schnell-Gefrieren eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Geräuschen kommen.

Manuelles Schnell-Gefrieren einschalten

1. Auf die Temperaturanzeige (Gefrierfach) tippen.
 2. Auf ****** tippen.
- ✓ ****** leuchtet in der Temperaturanzeige (Gefrierfach).

Hinweis: Nach ca. 54 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Manuelles Schnell-Gefrieren ausschalten

1. Auf die Temperaturanzeige (Gefrierfach) tippen.
 2. Auf ****** tippen.
- ✓ ****** erlischt in der Temperaturanzeige (Gefrierfach).
- ✓ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

10.4 Urlaubsmodus

Wenn Sie länger abwesend sind, können Sie am Gerät den energiesparenden Urlaubsmodus einschalten.

VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Während der Urlaubsmodus eingeschaltet ist, erwärmt sich das Kühlfach. Durch die erhöhte Temperatur können sich Bakterien vermehren und die Lebensmittel verderben.

- ▶ Bei eingeschaltetem Urlaubsmodus keine Lebensmittel im Kühlfach lagern.

Das Gerät stellt die Temperaturen automatisch um.

Kühlfach	14 °C (58 °F)
Kaltlagerfach	Temperatur unverändert
Gefrierfach	Temperatur unverändert

Hinweise

- Während des Urlaubsmodus ist die Eiswaürfelproduktion ausgeschaltet.
- Wie Sie den Urlaubsmodus einschalten, finden Sie in den Service-Einstellungen. → *Seite 27*

10.5 Türöffnungshilfe

Die Türöffnungshilfe unterstützt Sie beim Öffnen der Tür.

Hinweis: Wie Sie die Türöffnungshilfe einschalten oder ausschalten, finden Sie in den Grundeinstellungen.

→ *Seite 21*

Tür mithilfe der Türöffnungshilfe öffnen

ACHTUNG

Das wiederholte vorzeitige Schließen der Tür kann zu Verschleiß oder Ausfall der Türöffnungshilfe führen.

Nie die Tür schließen, solange die Türöffnungshilfe ausgefahren ist.

- ▶ Wenn Sie die Tür dennoch geschlossen haben, die Tür 5 Minu-

ten geschlossen lassen. Die Türöffnungshilfe richtet sich neu aus.

1. Die Tür in der Mitte drücken.
- ✓ Die Türöffnungshilfe fährt aus und öffnet die Tür einen Spalt weit.
2. Die Tür manuell öffnen.
Wenn Sie die Tür innerhalb von 3 Sekunden nicht weiter öffnen, fährt die Türöffnungshilfe wieder ein und die Tür schließt.

10.6 Ruhe-Modus

Der Ruhe-Modus schaltet alle nicht unbedingt benötigten Funktionen aus.

Während des Ruhe-Modus sind folgende Funktionen ausgeschaltet:

- Schnell-Kühlen
- Automatisches Schnell-Gefrieren und manuelles Schnell-Gefrieren
- Alarm
- Eiswürfelproduktion
- Innenbeleuchtung
- Akustische Signale
- Meldungen im Bedienfeld

Hinweise

- Während des Ruhe-Modus reduziert sich die Beleuchtung des Bedienfelds.
- Wie Sie den Ruhe-Modus einschalten, finden Sie in den Grundeinstellungen. → *Seite 20*

11 Alarm

11.1 Türalarm

Wenn die Gerätetür länger offen steht, schaltet sich der Türalarm ein. Ein Warnton ertönt und 🔔 "Türalarm Kühl- und Gefrierraum" erscheint im Display.

Türalarm ausschalten

- ▶ Die Gerätetür schließen oder auf 🔔 tippen.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.

11.2 Temperaturalarm

Wenn es im Gefrierfach zu warm ist, schaltet sich der Temperaturalarm ein.

Ein Warnton ertönt und

🔔 "Temperaturalarm" leuchtet.

⚠ VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- ▶ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ▶ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▶ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Der Temperaturalarm kann sich in folgenden Fällen einschalten:

- Das Gerät wird in Betrieb genommen.
Lebensmittel erst einlagern, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Große Mengen frischer Lebensmittel werden eingelegt.
Vor dem Einlagern großer Mengen Lebensmittel Schnell-Gefrieren einschalten.
- Die Gefrierfachtür ist zu lange geöffnet.
Prüfen, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist.

Temperaturalarm ausschalten

- ▶ Auf ✓ tippen.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.
- ✓ Das Display zeigt die wärmste Temperatur, die im Gefrierfach geherrscht hat. Danach zeigt das Dis-

play wieder die eingestellte Temperatur.

- ✓ Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.

12 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen. Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com.

Um Home Connect nutzen zu können, richten Sie zunächst die Verbindung zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi¹) und zur Home Connect App ein.

Nach dem Einschalten des Geräts mindestens 2 Minuten warten, bis die interne Geräteinitialisierung abgeschlossen ist. Richten Sie erst dann Home Connect ein.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen und beachten Sie die Hinweise in der Home Connect App.

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
→ "Sicherheit", Seite 3

- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

12.1 Home Connect einrichten

Voraussetzung: Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).

1. Den folgenden QR-Code scannen.



Über den QR-Code können Sie die Home Connect App installieren und Ihr Gerät verbinden.

2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

12.2 Update der Home Connect Software installieren

Hinweis: Wenn ein Update der Home Connect Software verfügbar ist, erscheint eine Meldung in der Home Connect App.

- Um das Update der Home Connect Software zu installieren, den Anweisungen in der Home Connect App folgen.
- ✓ Während der Installation ist das Bedienfeld teilweise gesperrt.

12.3 Home Connect Einstellungen zurücksetzen

Wenn es zu Verbindungsproblemen Ihres Geräts mit Ihrem WLAN-Heim-

¹ Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

netzwerk (Wi-Fi) kommt oder Sie Ihr Gerät in einem anderen WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) anmelden möchten, können Sie die Home Connect Einstellungen zurücksetzen.

Hinweis: Wie Sie die Home Connect Einstellungen zurücksetzen, finden Sie in den Grundeinstellungen.
→ Seite 19

12.4 Ferndiagnose

Der Kundendienst kann über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen, wenn Sie sich mit dem entsprechenden Wunsch an den Kundendienst wenden, Ihr Gerät mit dem Home Connect Server verbunden ist und die Ferndiagnose in dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, verfügbar ist.

Tipp: Weitere Informationen sowie Hinweise zur Verfügbarkeit der Ferndiagnose in Ihrem Land finden Sie im Service/Support-Bereich der lokalen Website: www.home-connect.com.

12.5 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.

- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkeinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweise

- Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.
- Es besteht die Möglichkeit, dass Benutzer, Personen oder Räumlichkeiten außerhalb des Geräts durch die Kameras erfasst werden und damit in der Home Connect App abgebildet sind. Solche Fotos werden im Home Connect System zum Zweck der Bereitstellung in der Home Connect App verarbeitet. Informationen zur Datenverarbeitung können in der Home Connect App abgerufen werden.

12.6 Status der Home Connect Verbindung

Hier finden Sie eine Übersicht über den Status der Home Connect Verbindung.

Symbol	Beschreibung
	Das Gerät ist mit der Home Connect App verbunden.
	Das Gerät ist nicht mit der Home Con-

Symbol	Beschreibung
	nect App verbunden.
	Das Gerät hat keine Verbindung zum Heimnetzwerk.
	Die Ferndiagnose ist aktiviert.

13 Service-Einstellungen

Sie können verschiedene Service-Einstellungen vornehmen.

13.1 Service-Einstellungen ändern

1. Zu "Modi & Service" wischen.
2. Auf die gewünschte Service-Einstellung wischen und tippen.
3. Die Service-Einstellung ändern.

13.2 Übersicht der Service-Einstellungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Service-Einstellungen.

Kurzanleitung

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Entnahme der Kühltür	Siehe Information im Display.	Zeigt die Anleitung schrittweise im Display an. Auf die gewünschte Anleitung tippen und den Anweisungen im Display folgen.
Entnahme oberer Gefrierfächer		
Reinigen Wasserpartikelfilter		
Ersetzen Aktivkohlewaserfilter		

Urlaubs-Modus

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Urlaubs-Modus		Den Urlaubsmodus einschalten oder ausschalten. → "Urlaubsmodus", Seite 23

Filtermanagement

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
Wasserfilter Sättigung	Siehe Information im Display.	Zeigt den Status des Wasserfilters an.
Luftfilter Sättigung		Zeigt den Status des Geruchsfilters an.
Ethylen-Absorber Sättigung		Zeigt den Status des Ethylenabsorbers an.

Geräteinformationen

Einstellung	Auswahl	Beschreibung
E-Nummer:	Siehe Information im Display.	Zeigt Informationen zum Gerät an.
Seriennummer:		
FD (Produktionsdatum):		
Z-Nummer:		
MAC-Adresse:		
WiFi SSID:		
IPv4-Adresse:		
IPv6-Adresse:		

14 Kühlfach

Im Kühlfach können Sie Milchprodukte, Eier, zubereitete Speisen, Backwaren, geöffnete Konserven und Hartkäse aufbewahren.

Die Temperatur ist von 2 °C (46 °F) bis 8 °C (36 °F) einstellbar.

Durch die Kühlagerung können Sie auch leicht verderbliche Lebensmittel kurz- bis mittelfristig lagern. Je tiefer die gewählte Temperatur ist, desto länger bleiben die Lebensmittel frisch.

14.1 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Kühlfach

- Nur frische und unversehrte Lebensmittel einlagern.
- Die Lebensmittel luftdicht verpackt oder abgedeckt einlagern.
- Um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen und das Gefrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, die Lebensmittel nicht vor die inneren Lüftungsöffnungen oder mit direktem Kontakt an die Rückwand stellen.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen.

- Das vom Hersteller angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum oder Verbrauchsdatum beachten.

14.2 Kältezonen im Kühlfach

Das Umluftkühlsystem lässt die Luft gleichmäßig im Kühlfach zirkulieren und sorgt für eine konstante Temperatur auf allen Ablagen.

Kälteste Zone

Die kälteste Zone ist im unteren Bereich an der Rückwand.

Tipp: Lagern Sie leicht verderbliche Lebensmittel im Kaltlagerfach, z. B. Fisch, Wurst und Fleisch.

→ "Kaltlagerfach", Seite 28

15 Kaltlagerfach

Im Kaltlagerfach können Sie frische Lebensmittel bis zu dreimal länger frisch halten als im Kühlfach.

Die Temperatur ist über vordefinierte Lagereinstellungen von 0 °C (32 °F) bis 3 °C (37 °F) einstellbar.

Die niedrige Temperatur und die optimale Luftfeuchtigkeit im Kaltlagerfach gewährleisten ideale Lagerbedingungen für leicht verderbliche Lebensmittel.

15.1 Lagerempfehlungen im Kaltlagerfach

Lagereinstellung	Lebensmittel
 Obst & Gemüse	Mischbeladung mit Obst und Gemüse
 Obst	Obst
 Gemüse	Gemüse
 Fleisch	Fleisch
 Fisch	Fisch und Meeresfrüchte
 Getränke	Getränke
 Aufschnitt/Wurst	Aufschnitt und Wurstwaren
 Käse	Käse und Milchprodukte
 Gemischte Beladung	Gemischte Beladung

Tipp: Obst, Gemüse, Getränke und Snacks können unter 0 °C (32 °F) gefrieren.

Die Lagereinstellungen  und  nur für "Fleisch" und "Fisch" verwenden.

15.2 Lagerzeiten im Kaltlagerfach bei 0 °C (32 °F)

Die Lagerzeiten sind abhängig von der Ausgangsqualität Ihrer Lebensmittel.

Lebensmittel	Lagerzeit
Frischer Fisch, Meeresfrüchte	bis 3 Tage
Geflügel, Fleisch (gekocht/gebraten)	bis 5 Tage
Rind, Schwein, Lamm, Wurstwaren (Aufschnitt)	bis 7 Tage
Räucherfisch, Brokkoli	bis 14 Tage
Salat, Fenchel, Aprikosen, Pflaumen	bis 21 Tage

Lebensmittel	Lagerzeit
Weichkäse, Joghurt, Quark, Buttermilch, Blumenkohl	bis 30 Tage

16 Gefrierfach

Im Gefrierfach können Sie Tiefkühlkost lagern, Lebensmittel einfrieren und Eiswürfel herstellen.

Die Temperatur ist von -16 °C (3 °F) bis -24 °C (-11 °F) einstellbar.

Die langfristige Lagerung von Lebensmitteln sollte bei -18 °C (0 °F) oder darunter erfolgen.

Um Lebensmittel vor Gefrierbrand zu schützen, ist eine dauerhafte Temperatureinstellung von -24 °C (-11 °F) möglich.

Um fettreiche Lebensmittel wie Fisch und Fleisch vor Oxidation zu schützen, ist eine dauerhafte Temperatureinstellung von -24 °C (-11 °F) möglich.

Ab einer Gefrierfachtemperatur von -24 °C (-11 °F) leuchtet .

Durch die Gefrierlagerung können Sie verderbliche Lebensmittel langfristig lagern. Die tiefen Temperaturen verlangsamen oder stoppen den Verderb.

16.1 Gefriervermögen

Das Gefriervermögen gibt an, welche Menge Lebensmittel in wie vielen Stunden bis zum Kern durchgefroren werden kann.

Angaben zum Gefriervermögen finden Sie auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1**/**15** Seite 13

**Voraussetzungen für das Gefrier-
vermögen**

- 1. Ca. 24 Stunden vor dem Einlagern frischer Lebensmittel, Schnell-Gefrieren einschalten.
- 2. Die Lebensmittel zuerst im Gefrier-
gut-Auszugsbehälter lagern.

**16.2 Gefrierfachvolumen voll-
ständig nutzen**

Erfahren Sie, wie Sie die maximale Menge an Gefriergut im Gefrierfach unterbringen.

- 1. Alle Ausstattungsteile im Gefrier-
fach entnehmen. → *Seite 34*
- 2. Die Lebensmittel direkt auf den Ab-
lagen und dem Gefrierfachboden
stapeln.

**16.3 Tipps zum Einlagern von
Lebensmitteln ins Gefrier-
fach**

- Die Lebensmittel luftdicht verpackt
einlagern.
- Einzufrierende Lebensmittel nicht
mit gefrorenen Lebensmitteln in
Berührung bringen.
- Die Lebensmittel großflächig im
eingehängten Gefriergutbehälter
verteilen.

**16.4 Tipps zum Einfrieren fri-
scher Lebensmittel**

- Nur frische und einwandfreie Le-
bensmittel einfrieren.
- Lebensmittel portionsweise einfrie-
ren.
- Zubereitete Lebensmittel sind ge-
eigneter als roh verzehrbare Le-
bensmittel.
- Gemüse vor dem Einfrieren wa-
schen, zerkleinern und blanchie-
ren.
- Obst vor dem Einfrieren waschen,
entkernen und eventuell schälen,

eventuell Zucker oder Ascorbin-
säurelösung zufügen.

- Zum Einfrieren geeignete Lebens-
mittel sind z. B. Backwaren, Fisch
und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild
und Geflügel, Eier ohne Schale,
Käse, Butter, Quark, fertige Spei-
sen und Speisereste.
- Zum Einfrieren ungeeignete Le-
bensmittel sind z. B. Blattsalate,
Radieschen, Eier mit Schale, Wein-
trauben, rohe Äpfel und Birnen, Jo-
ghurt, saure Sahne, Crème Fraîche
und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Geeignetes Verpackungsmaterial und
die richtige Art der Verpackung erhal-
ten maßgeblich die Produktqualität
und vermeiden Gefrierbrand.

- 1. Die Lebensmittel in die Verpa-
ckung einlegen.
- 2. Die Luft herausdrücken.
- 3. Die Verpackung luftdicht verschlie-
ßen, damit die Lebensmittel den
Geschmack nicht verlieren oder
austrocknen.
- 4. Die Verpackung mit dem Inhalt
und dem Einfrierdatum beschriften.

**16.5 Haltbarkeit des Gefrier-
guts bei -18 °C (0 °F)**

Lebensmittel	Lagerzeit
Fisch, Wurst, zuberei- tete Speisen, Back- waren	bis zu 6 Mona- te
Geflügel, Fleisch	bis zu 8 Mona- te
Gemüse, Obst	bis zu 12 Mo- nate

16.6 Auftaumethoden für Gefriergerät

⚠ VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- ▶ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ▶ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▶ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.
- Tierische Lebensmittel im Kühlfach auftauen, z. B. Fisch, Fleisch, Käse und Quark.
- Brot bei Raumtemperatur auftauen.
- Lebensmittel zum sofortigen Verzehr in der Mikrowelle, im Backofen oder auf dem Kochfeld zubereiten.

17 Wassersystem

Ihr Gerät verfügt über Wasser führenden Komponenten.

Das Wassersystem funktioniert nur, wenn ein Wasserfilter oder eine Bypass-Kappe installiert ist.

Schalten Sie die Eiswürfelproduktion aus, bevor Sie das Gerät vom Trinkwasseranschluss trennen.

→ Seite 32

17.1 Bypass-Kappe

Die Bypass-Kappe filtert nur grobe Partikel aus dem Wasser und kann bei Bedarf gereinigt werden.

Hinweis: Die Bypass-Kappe filtert keine Bakterien oder Mikroben aus dem Wasser.

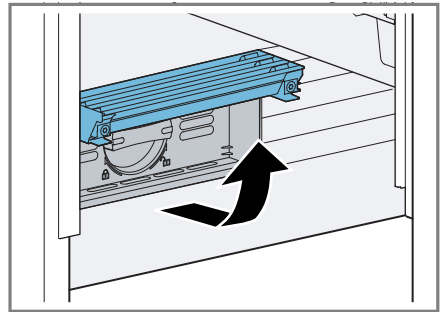
Tipp: Wenn Sie weitere Verunreinigungen, z. B. Chloramine, Blei und Pharmazeutika reduzieren möchten

und kein externes Wasserfiltersystem installiert haben, können Sie die Bypass-Kappe durch einen Wasserfilter ersetzen.

Einen Wasserfilter erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite.

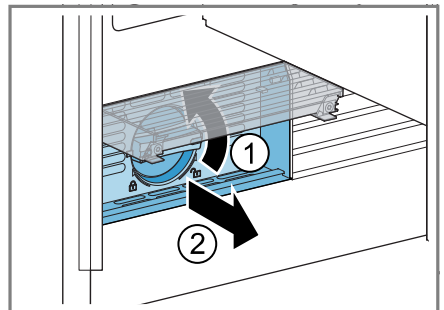
Bypass-Kappe durch Wasserfilter ersetzen

1. Die Filterabdeckung nach oben aufklappen.



2. Die Bypass-Kappe um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen ① und entnehmen ②.

- ▶ Die Bypass-Kappe vorsichtig entnehmen, da sie unter Druck stehen kann.



Hinweise

- Beim Entnehmen tropft etwas Wasser aus der Bypass-Kappe. Das Tropfwasser mit einem trockenen Tuch entfernen.

- Sie können die verbrauchte Bypass-Kappe über den Hausmüll entsorgen.
- 3. Den Wasserfilter bis zum Anschlag in die Filteröffnung schieben und um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- 4. Die Filterabdeckung zuklappen.
- 5. Die Eiswürfelproduktion der ersten 24 Stunden entsorgen und Wasser 5 Minuten entnehmen und entsorgen.

17.2 Eiswürfelbereiter

Nutzen Sie die verschiedenen Funktionen des Eiswürfelbereiters, um Eiswürfel zu produzieren.

WARNUNG

Verletzungsfahr!

Rotierende Teile können zu Verletzungen führen.

- Nie unter oder in den Eiswürfelbereiter greifen.

 Normale Produktion	Eiswürfelproduktion
--	---------------------

Hinweis: Der Eiswürfelbereiter erkennt automatisch, dass der Eiswürfelbehälter voll ist und stoppt die Eiswürfelproduktion.

Es kann bis zu 48 Stunden dauern, bis der Eiswürfelbehälter voll ist.

Tipp: Schmecken die Eiswürfel schal, entsorgen Sie die restlichen Eiswürfel und die Eiswürfelproduktion der nächsten 24 Stunden. Schmecken die Eiswürfel danach immer noch schal, tauschen Sie den Wasserfilter.

Eiswürfelbereiter in Betrieb nehmen

Hinweise

- Die Eiswürfelproduktion startet, sobald das Gerät eingeschaltet ist und das Gefrierfach die eingestellte Temperatur erreicht hat.

- Sobald das Gefrierfach die eingestellte Temperatur erreicht hat, ist nach ca. 4 Stunden die erste Eiswürfelproduktion fertig.

Voraussetzung: Das Gerät ist an den Trinkwasseranschluss angeschlossen.

- Aus hygienischen Gründen, die Eiswürfelproduktion der ersten 24 Stunden entsorgen.

Eiswürfelproduktion einschalten

1. Auf die Eiswürfelbereiter-Einstellung tippen.
2. Zu  wischen.

Eiswürfelproduktion ausschalten

1. Auf die Eiswürfelbereiter-Einstellung tippen.
2. Zu  wischen.

18 Abtauen

18.1 Abtauen im Kühlfach

Das Kühlfach Ihres Geräts taut automatisch ab.

18.2 Abtauen im Kaltlagerfach

Das Kaltlagerfach Ihres Geräts taut automatisch ab.

18.3 Abtauen im Gefrierfach

Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt das Gefrierfach frostfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

19 Reinigen und Pflegen

Die Reinigung von unzugänglichen Stellen muss durch den Kundendienst erfolgen. Die Reinigung durch den Kundendienst kann Kosten verursachen.

19.1 Pflegehinweise für Edelstahl-Oberflächen

Verwenden Sie zur Pflege und Reinigung von Edelstahl-Oberflächen nur für Edelstahl geeignete Reinigungsmittel und Reinigungstücher.

Tipps

- Um sichtbare Kratzer zu vermeiden, wischen Sie in Richtung der Struktur der Edelstahl-Oberfläche.
- Geeignete Reinigungsmittel und Reinigungstücher erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite.

19.2 Gerät zum Reinigen vorbereiten

1. Das Gerät ausschalten.
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Alle Lebensmittel entnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Wenn vorhanden, Kälteakkus auf die Lebensmittel legen.
4. Alle Ausstattungsteile und Zubehörteile aus dem Gerät nehmen.
→ Seite 34

19.3 Gerät reinigen

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

Flüssigkeit in der Beleuchtung oder in den Bedienelementen kann gefährlich sein.

- ▶ Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung oder in die Bedienelemente gelangen.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

1. Das Gerät zum Reinigen vorbereiten. → Seite 33
2. Das Gerät, die Ausstattungsteile, die Zubehörteile und die Türdichtungen mit einem Spültuch, lauwarmerem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.
3. Mit einem weichen, trockenen Tuch gründlich nachtrocknen.
4. Die Ausstattungsteile einsetzen.
5. Das Gerät elektrisch anschließen.
→ Seite 11
6. Das Gerät einschalten.
7. Die Lebensmittel einlegen.

19.4 Kamera reinigen

Wenn die Temperatur oder die Luftfeuchtigkeit wechselt, können die Kameralinsen beschlagen.

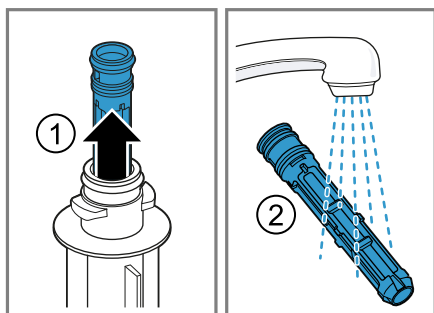
de Reinigen und Pflegen

1. Die Kamera mit einem Mikrofaser-tuch reinigen.
2. Die Kameralinsen mit einem Mikro-fasertuch und einem handelsübli-chen Regenabweiser reinigen.

19.5 Bypass-Kappe reinigen

Tipp: Reinigen Sie die Bypass-Kappe jährlich.

1. Den Drehknopf an der Bypass-Kappe um 90° gegen den Uhrzei-gersinn drehen und die Bypass-Kappe entnehmen.
2. Das Sieb in der Bypass-Kappe ent-nehmen ① und unter fließendem Wasser reinigen ②.



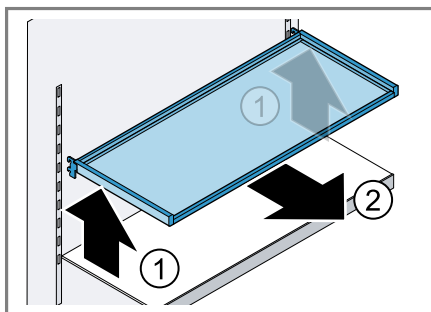
3. Das Sieb wieder in die Bypass-Kappe einsetzen.
4. Die Bypass-Kappe waagrecht bis zum Anschlag in die Filteröffnung schieben und den Drehknopf bis zum Anschlag um 90° im Uhrzei-gersinn drehen.

19.6 Ausstattungsteile entneh-men

Wenn Sie die Ausstattungsteile gründlich reinigen wollen, entnehmen Sie diese aus Ihrem Gerät.

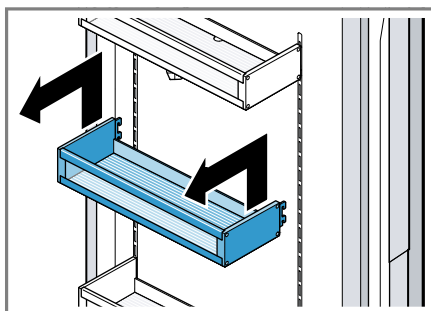
Ablage entnehmen

- Die Ablage anheben ① und ent-nehmen ②.



Türabsteller entnehmen

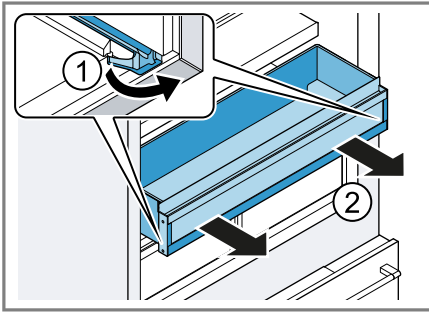
- Den Türabsteller anheben und ent-nehmen.



Lagerbehälter entnehmen

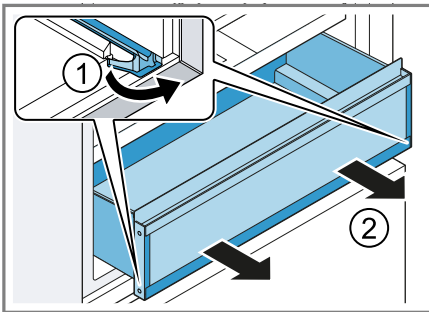
1. Den Lagerbehälter bis zum An-schlag herausziehen.
2. Unterhalb des Lagerbehälters auf beiden Seiten die Auszugsschie-ten-Sicherung von innen nach au-

Ben drücken ① und den Lagerbehälter entnehmen ②.



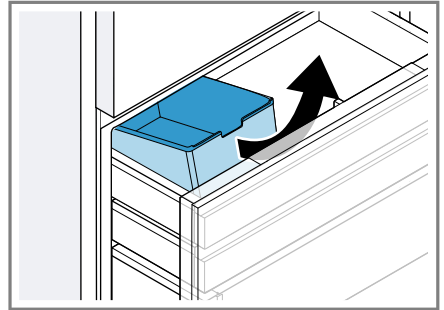
Kaltlagerbehälter entnehmen

1. Den Kaltlagerbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
2. Unterhalb der Kaltlagerbehälters auf beiden Seiten die Auszugschienen-Sicherung von innen nach außen drücken ① und den Kaltlagerbehälter entnehmen ②.



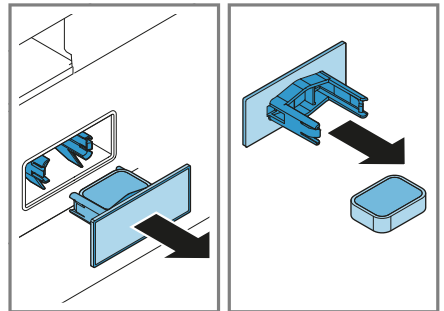
Eiswürfelbehälter entnehmen

1. Den Gefriergut-Auszugsbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
2. Den Eiswürfelbehälter vorn anheben und entnehmen.



19.7 Geruchsfilter ersetzen

1. Die Geruchsfilter-Halterung entnehmen.
2. Den verbrauchten Geruchsfilter aus der Geruchsfilter-Halterung nehmen und durch den neuen Geruchsfilter ersetzen.



Hinweis: Einen neuen Geruchsfilter erhalten Sie bei unserem Kundendienst oder auf unserer Webseite.

20 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠️ WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät kühlt nicht, Anzeigen und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet. 1. Wischen Sie zu "Einstellungen". 2. Wischen Sie zu ☺ "Erweitert". 3. Tippen Sie auf "Demo-Modus" ⦿.
LED-Beleuchtung funktioniert nicht.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Kältemaschine schaltet häufiger und länger ein.	Gerät wurde häufig geöffnet. ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht unnötig. Äußere Lüftungsöffnungen sind verdeckt. ▶ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen. Kein Fehler. Moderne Kältemaschinen schalten sich häufiger ein und haben unterschiedliche Leistungsstufen, um effizienter zu kühlen.  ▶ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen. ▶ Stellen Sie das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen auf. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät. ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nur so kurz wie nötig. ▶ Lassen Sie warme Speisen und Getränke vor dem Einlagern erst abkühlen.
An der Rückwand des Kühlfachs bildet sich eine Frostschrift.	Kein Fehler. Moderne Kältemaschinen sorgen für eine gleichmäßigere Temperatur im Kühlfach. Die Rück-

Störung	Ursache und Störungsbehebung
An der Rückwand des Kühlfachs bildet sich eine Frostschicht.	wand des Kühlfachs wird regelmäßig automatisch abgetaut.  ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nur so kurz wie nötig. ▶ Verpacken Sie die Lebensmittel luftdicht oder decken Sie die Lebensmittel ab. ▶ Lassen Sie warme Speisen und Getränke vor dem Einlagern erst abkühlen. ▶ Lassen Sie zwischen den Lebensmitteln und zu den Innenwänden immer etwas Platz.
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Gehen Sie auf www.home-connect.com.
Kameras machen keine Fotos.	Kameras sind in Home Connect nicht aktiviert. ▶ Aktivieren Sie die Kameras. Kameras sind nicht kalibriert. 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter ein. → "Gerät", Abb. 1 12 Seite 13 5. Schließen Sie die Gerätetüren und warten Sie 3 Minuten. 6. Wenn die Störung weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Kameras machen unscharfe Fotos.	Gerätetür wurde zu schnell geschlossen. ▶ Schließen Sie die Gerätetür langsam. Kameralinsen sind beschlagen. Gerätetür war zu lange geöffnet. 1. Reinigen Sie die Kameras. → Seite 33 2. Lassen Sie die Gerätetür nicht zu lange offen. Antibeschlagfolie ist beschädigt. ▶ Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Fotos fehlen, sind nicht zugeschnitten oder zeigen einen falschen Winkel.	Kameras sind nicht kalibriert. 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter ein. → "Gerät", Abb. 1/12 Seite 13 5. Schließen Sie die Gerätetüren und warten Sie 3 Minuten. 6. Wenn die Störung weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Meldung mit "D" oder "E" erscheint im Display.	Die Elektronik hat einen Fehler erkannt. 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Wenn die Meldung immer noch erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Warnton ertönt und "Türalarm Kühlraum" erscheint. Türalarm ist eingeschaltet.	Gerätetür ist offen. ► Schließen Sie die Gerätetür.
Warnton ertönt und "Türalarm Gefrierraum" erscheint. Türalarm ist eingeschaltet.	Gerätetür ist offen. ► Schließen Sie die Gerätetür.
Warnton ertönt und "Temperaturalarm" leuchtet. Temperaturalarm ist eingeschaltet.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. 1. Auf ✓ tippen. ✓ Der Alarm wird ausgeschaltet. 2. Prüfen Sie nach einigen Stunden, ob die eingestellte Temperatur im Gefrierfach wieder erreicht ist.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Warnton ertönt und "Temperaturalarm" leuchtet. Temperaturalarm ist eingeschaltet.	Größere Mengen frischer Lebensmittel wurden eingelegt. ► Überschreiten Sie das Gefriervermögen nicht. → <i>"Gefriervermögen", Seite 29</i>
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Schalten Sie das Gerät nach ca. 5 Minuten wieder ein. ► Wenn die Temperatur zu warm ist, prüfen Sie die Temperatur nach ein paar Stunden erneut. ► Wenn die Temperatur zu kalt ist, prüfen Sie die Temperatur am Folgetag erneut.
Wasser läuft am Gerät aus.	Wasseranschluss oder Wasserschlauch ist undicht. ► Prüfen Sie, dass die Wasseranschlüsse fest zuge dreht sind und der Wasserschlauch unbeschädigt ist. Falls notwendig, tauschen Sie den Wasserschlauch aus.
Eiswürfelproduktion ist niedrig.	Gerät wurde angeschlossen. ► Warten Sie ca. 4 Stunden, bis die erste Eiswürfelproduktion fertig ist. Gefrierfach wurde häufig oder über einen längeren Zeitraum geöffnet. ► Prüfen Sie nach einigen Stunden die Eiswürfelproduktion. Niedriger Wasserdruck. ► Prüfen Sie den Wasserdruck der Wasserversorgungsanlage oder des externen Wasserfiltersystems z. B. Umkehrosmoseanlage. Schließen Sie das Gerät nur an einen Wasseranschluss mit ausreichendem Wasserdruck an. → <i>Seite 9</i> Bypass-Kappe ist verstopft. ► Reinigen Sie die Bypass-Kappe. → <i>Seite 34</i> Lebensmittel oder Gegenstände blockieren den Füllstandssensor des Eiswürfelbereiters. ► Entfernen Sie alle Lebensmittel und Gegenstände aus dem Eiswürfelbehälter. Störung im Eiswürfelbereiter. 1. Schalten Sie das Gerät aus.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Eiswürfelproduktion ist niedrig.	2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Wenn die Störung weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Eiswürfelbereiter funktioniert nicht.	Eiswürfelproduktion ist ausgeschaltet. ► Die Eiswürfelproduktion einschalten. → <i>Seite 32</i> Keine Wasserversorgung vorhanden. ► Stellen Sie sicher, dass eine Wasserversorgung vorhanden ist und das Eckventil am Wasseranschluss geöffnet ist. Kontaktieren Sie gegebenenfalls einen Installateur. Knick im Wasserschlauch. ► Stellen Sie die Wasserversorgung ab und begradi- gen Sie den Knick im Wasserschlauch. Falls notwendig, tauschen Sie den Wasserschlauch. Störung im Eiswürfelbereiter. 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Wenn die Störung weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Gerät brummt, blub- bert, surrt, gurgelt, klickt, knackt oder rumpelt.	Kein Fehler. Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Venti- lator. Kältemittel fließt durch die Rohre. Motor, Schalter, Magnetventile und Wasserventile schalten ein oder aus. Automatische Abtauung erfolgt. Eiswürfel fallen in den Eiswürfelbehälter. Keine Handlung notwendig.
Gerät macht Ge- räusche.	Gerät steht uneben. ► Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage und den Schraubfüßen aus. Ausstattungsteile wackeln oder klemmen. ► Prüfen Sie die entnehmbaren Ausstattungsteile und setzen Sie diese eventuell neu ein.



Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät macht Geräusche. 	Flaschen oder Gefäße berühren sich. ► Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße auseinander. Schnell-Gefrieren ist eingeschaltet. Keine Handlung notwendig.

20.1 Stromausfall

Während eines Stromausfalls steigt die Temperatur im Gerät, dadurch verkürzt sich die Lagerzeit und die Qualität des Gefrierguts verringert sich.

Auf unserer Webseite zu Ihrem Gerät finden Sie in den technischen Daten die Lagerzeit des Gefrierguts bei einer Störung.

Hinweise

- Das Gerät während eines Stromausfalls möglichst wenig öffnen und keine weiteren Lebensmittel einlagern.
- Die Qualität der Lebensmittel unmittelbar nach dem Stromausfall überprüfen.
 - Gefriergut, das angetaut und wärmer als 5 °C ist, entsorgen.
 - Leicht angetautes Gefriergut kochen oder braten und entweder verzehren oder wieder einfrieren.

21 Lagern und Entsorgen

21.1 Gerät außer Betrieb nehmen

1. Das Gerät ausschalten.
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

3. Das Gerät vom Trinkwasseranschluss trennen.
4. Alle Lebensmittel entnehmen.
5. Das Gerät reinigen. → *Seite 33*
6. Um die Belüftung des Innenraums sicherzustellen, das Gerät geöffnet lassen.

21.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Um Kindern das Hineinklettern zu erschweren, Ablagen und Behälter nicht aus dem Gerät nehmen.
- Kinder vom ausgedienten Gerät fernhalten.

WARNUNG

Brandgefahr!

Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.

2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

22 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der jeweils lokal geltenden Herstellergarantiebedingungen kostenlos. Die Minstdauer der Garantie (Herstellergarantie für Privatverbraucher) im Europäischen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jahre gemäß den geltenden lokalen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Ansprüche, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

22.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.), die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden.

→ "Gerät", Abb. **1**/15 Seite 13

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

23 Technische Daten

Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1**/15 Seite 13

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse E. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Dieses Produkt enthält eine zweite Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse E. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür ge-

schultes Fachpersonal auszutauschen.

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

23.1 Informationen zu freier und Open Source Software

Dieses Produkt enthält Software-Komponenten, die von den Urheberrechtsinhabern als freie oder Open Source-Software lizenziert sind.

Die entsprechenden Lizenzinformationen sind auf dem Hausgerät gespeichert. Der Zugriff auf die entsprechenden Lizenzinformationen ist auch über die Home Connect App möglich: „Profil -> Rechtliche Hinweise -> Lizenzinformationen“.² Sie können die Lizenzinformationen auch auf der Markenprodukt-Website herunterladen. (Bitte suchen Sie auf der Produkt-Website nach Ihrem Gerätemodell und weiteren Dokumenten.) Alternativ können Sie die entsprechenden Informationen unter ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München anfordern.

Der betroffene Quellcode wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

Bitte senden Sie Ihre Anforderung an ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München.

Betreff: „OSSREQUEST“

Die Kosten für die Bearbeitung Ihrer Anforderung werden Ihnen in Rechnung gestellt. Dieses Angebot gilt drei Jahre ab dem Kaufdatum bzw. mindestens für den Zeitraum, in dem wir Support und Ersatzteile für das entsprechende Gerät anbieten.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

² Je nach Geräteausstattung

24 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.gaggenau.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz): max. 100 mW

5-GHz-Band (5150–5350 MHz + 5470–5725 MHz): max. 150 mW

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.

AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA
----	----	----	----	----	----	----	----

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 20 evenly spaced horizontal grey lines across the entire width of the page, providing a guide for writing. The background is a solid off-white color. There are no margins, text, or other markings present.

[illegible]

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 20 evenly spaced horizontal grey lines across the entire width of the page, providing a guide for handwriting or typing. The background is a solid off-white color.

The difference is Gaggenau

gaggenau.com

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.gaggenau.com



8001303581 (051103)
de